



MATERIALIEN FÜR JUNGE ERWACHSENE

– ZUKÜNFTEN GESTALTEN! – WIE SIEHT DEIN BILD VON DER ZUKUNFT AUS? –

HERZLICH WILLKOMMEN!

Titel des heutigen Abends ist „Zukünfte gestalten“. Ihr sollt zum Einstieg kurz in den Mai 2023 mitgenommen werden. Dort haben sich im Schwäbisch Gmünd CVJM:innen aus ganz Deutschland getroffen, um Gemeinschaft zu leben, Gott zu feiern und über die Zukunft der CVJM-Bewegung nachzudenken.

Als Input haben wir zwei oder drei Themen für euch, die dort angestoßen wurden. Angefangen mit einer Keynote von Tobias Faix sind wir – hinterlegt mit etwas Statistik und ein paar Fakten – damit eingestiegen, welchen Wandel wir eigentlich gerade erleben.

Ich denke, dazu braucht es gar nicht viel Erklärung. Ihr merkt es alle, es passiert wahnsinnig viel und ihr habt sicherlich gute Beispiele aus eurem Kontext. Gesellschaftlich ist gerade ganz viel im Wandel. So verlieren etwa Kirchen immer mehr an Bedeutung oder auch an Geld. Auf der anderen Seite ist das Interesse an Spiritualität so groß, wie noch nie.

Darauf aufbauend hat uns der Zukunftsforscher Johannes Kleske mitgenommen in seine Arbeit, die Zukunft zu erkunden. Aus diesem Vortrag möchten wir euch vor allem zwei Sachen mitgeben:

1. Die Zukunft ist nicht festgeschrieben, deshalb sprechen wir Zukünften statt von Zukunft. Sie entsteht auf Basis der Entscheidungen, die jetzt getroffen werden. Meine/eure Entscheidungen im Hier und Jetzt beeinflussen die Zukunft morgen, übermorgen oder auch in einigen Jahren. Und das ist auch noch biblisch. Überlegt mal kurz, was der Sinn von Prophetie in der Bibel ist? Sollen die Leute Angst bekommen, wie schlecht die Zukunft wird? Nein! Die Propheten haben ihre Zukünfte, ihre von Gott geschenkten Bilder der Zukunft geteilt, um die Entscheidungen der Menschen in ihrer jetzigen Situation zu beeinflussen. Um ihnen aufzuzeigen, wohin ihr Weg sie ggf. führen kann.
2. Und zweitens hat er uns ein Bild von der Stadtverwaltung Karlsruhe gezeigt. Dort wurde in einem Workshop mit allen Abteilungen und Teams ein Bild gemalt. Ein Bild der Zukunft, wohin die Stadt sich entwickeln will. Dieses Bild hängt jetzt überall in diesem Rathaus und bei jeder Entscheidung, bei der man sich nicht sicher ist, sollen die Angestellten auf dieses Bild schauen und sich die Frage stellen: Welcher Weg zahlt auf dieses Bild ein, welcher bringt uns eher davon weg?

Das ist ein Punkt, den man sich auch ganz privat mal vornehmen kann. Wie sieht mein persönliches Bild von Zukunft aus? Und wo muss ich in Zeiten der Überreize, der vielen Angebote meine Prioritäten setzen, um dahin zu kommen.

Und das hat sich auch der CVJM-Westbund vorgenommen. Es wurde erkannt, dass wir eine Bewegung sind, die sich zwar von Ort zu Ort wahnsinnig unterscheidet, die sich oft an die Begebenheiten anpassen

Fortsetzung auf der nächsten Seite.



kann, aber in ihrer Struktur, in ihrem „Sein“, seit sehr langer Zeit statisch ist, dass zweifelsohne viel gute Arbeit geleistet wird. Aber ist das in der Art und Weise zukunftsweisend? Daher wurde sich vorgenommen, mit möglichst vielen Menschen ein Bild von der Zukunft der Bewegung zu malen und das vom kleinen Ortsverein bis zur großen Verbandsebene auszugestalten. Und ja, dabei darf auch wirklich alles hinterfragt werden. Und ihr dürft heute Abend ein Teil davon sein!

Bevor wir damit anfangen, möchten wir aber noch mal einen Blick in die Bibel werfen. Der Ruf, neu und manchmal auch radikal anders zu denken, ist hier doch fast schon so etwas wie ein Grundmotiv.

DAFÜR DREI BEKANNTE BEISPIELE:

- 1. Abraham: Das beste Beispiel ist Abraham.** Ihm geht es anscheinend gut, dort, wo er lebt, in Ur in Chaldäa. Kein konkreter Grund, etwas zu ändern, wird hier genannt. Dennoch: Er fühlt Gottes Anruf: „Geh fort aus deinem Land, aus deiner Verwandtschaft und aus deinem Vaterhaus in das Land, das ich dir zeigen werde!“ Er lässt sich auf diesen Ruf ein und erlebt, wie durch seine Bereitschaft zur Veränderung die Verheißung wahr wird: „Ich werde dich zu einem großen Volk machen, dich segnen und deinen Namen groß machen. Ein Segen sollst du sein.“
- 2. Mose: Dasselbe gilt für Mose und sein Volk in Ägypten.** Hier wird die Veränderung allerdings herbeigeseht. Die Zeiten sind schlecht. Wo einst reiches Leben möglich war, herrscht jetzt Unterdrückung. Und doch ist die dringend benötigte Veränderung nur schwer herbeizuführen. Sie gelingt erst mit der Zusage Gottes „Ich bin da!“ im Dornbusch und damit, dass Mose sich von JHWH in den Dienst nehmen lässt. Er lässt sich auf das göttliche Versprechen ein und sein Volk folgt ihm in die Ungewissheit dieser radikalen und nachhaltigsten Veränderung des Volks Israel. Nicht ohne Murren, nicht ohne Widerstand. Immer wieder denken sie sehnsüchtig an die sicheren Fleischtöpfe Ägyptens.
- 3. Auch im Neuen Testament gibt es solche Veränderungsrufe.** Vielleicht am eindrucksvollsten bei der Verkündigung der Geburt Jesu an Maria. Gibt es für einen Menschen eine größere persönliche Veränderung als ein Baby? Ein Baby ändert das ganze Leben. Umso mehr, wenn ich der Verheißung glaube, dass dieses Kind von Gott in die Welt gesandt ist. Die Geschichte dieser ledigen Mutter hätte ganz anders ausgehen können. Doch Maria und ihr Verlobter Josef haben sich aus ganzem Herzen auf diese Veränderung eingelassen und wir alle sind dadurch mit den unglaublichen Früchten dieses Wagnisses beschenkt worden.

Im Westbund sind wir genau an diesem Prozess, beim Prozess des Hinterfragens. Wir sind dabei, das Feld ganz weit aufzumachen, um zu schauen, wo die Reise hingeht. Seinen Höhepunkt soll das Ganze im November auf der Bundesmitarbeitendentagung nehmen – aber auch auf dem Weg dahin sollen schon möglichst viele Menschen eingebunden werden.

*Wenn ihr dazu mehr wissen wollt, schaut euch folgendes Video an:
Perspektivprozess // CVJM-Westbund (youtube.com)*



Oder hört in unseren neuen Podcast rein:
CVJM-Westbund-Podcast (cvjm-westbund.de)



FRAGEN ZUM AUSTAUSCHEN UND WEITERDENKEN

Dafür noch eine kleine Geschichte vom Basecamp. Am ersten Abend war Dorina Davis auf der Bühne. Generalsekretärin des CVJM Kosovo. Dorina hat den CVJM nach dem Bosnienkrieg übernommen. Ein CVJM, der nicht mehr existierte, sprichwörtlich kaputt gebombt wurde. Es gab nichts. Keine Angebote, keine Häuser – nur ein paar Menschen mit der Begeisterung für CVJM im Herzen und die hat es uns so erklärt. Stellt euch vor, ihr bekommt den Schlüssel zu einem Haus. Das Haus ist allerdings weggebombt und ihr

Fortsetzung auf der nächsten Seite.

müsst es wieder aufbauen. Womit würdet ihr anfangen? Ihre Antwort war die Ausbildung von Jugendleiter:innen, mit dem Bedürfnis dahinter, dass möglichst viele junge Menschen befähigt werden, sich aktiv in die Gesellschaft, in ihr Umfeld und auch im CVJM einzubringen, um etwas aufzubauen. Genau die Frage wollen wir uns heute Abend auch stellen:

1. Frage: Womit würdet ihr anfangen? Was wäre das Erste, was ihr startet? Das Erste, was ihr aufbaut?

2. Frage: Trotz aller Veränderung – was würdest du nie hergeben wollen? Und warum?

Wichtig ist, versucht nicht an der Oberfläche stehenzubleiben. Fragt immer wieder noch mal mit einem „Warum?“ nach. Versucht wirklich, die erst genannten Punkte tiefer zu legen, um zu schauen, welche Bedürfnisse und Grundannahmen hinter den ersten Antworten stehen!

Macht mit, denkt mit, und gestaltet so aktiv den CVJM mit, in dem ihr unterwegs sein wollt, den CVJM, der euch geistliche Heimat bieten kann. Aber nehmt es auch mal mit nach Hause in euren Kontext, wie da euer persönliches Zukunftsbild oder eure Zukünfte aussehen. Eure Ergebnisse könnt ihr z. B. digital auf einem Padlet festhalten, oder auch einfach ein paar Notizen machen. Wir würden uns freuen, wenn ihr uns eure Ergebnisse an perspektiven@cvjm-westbund.de sendet.

PROGRAMMABLAUF

1 Min.

BEGRÜßUNG

- Eine Person begrüßt alle Gäste und eröffnet den Abend offiziell
- Aktion: Anstoßen mit allen

Moderation sollte zentral sitzen, sodass sie von allen gut gesehen und gehört werden kann

2 Min.

ABLAUF DES ABENDS

- Hinweis auf Zettel mit Ablauf
- Jetzt erwartet dich ein Gedanke zu unserem Thema: „Zukünfte gestalten! – Wie sieht mein Bild von der Zukunft aus?“
- Ansonsten wird heute Abend viel Zeit sein für Gespräche und das, was dir guttut

25–30 Min.

IMPULS (5-10 MIN)

Teilt einige Gedanken zum Thema mit. Als Grundlage dafür dient die Einführung, die oben abgedruckt ist.

PERSÖNLICHE EBENE

- 1. Frage:** Womit würdet ihr anfangen, was wäre das Erste, was ihr startet, das Erste, was ihr aufbaut?
- 2. Frage:** Trotz aller Veränderung – was würdest du nie hergeben wollen?

Wichtig: Für den Austausch mit Sitznachbar:innen dienen Bierdeckel als Gesprächs-Anregung – schreibe oder klebe (auf Etiketten) vorher die Fragen darauf!

3–5 Min.

LICHTPUNKT-LITURGIE

Ein Moment des Innehaltens: Alles, was uns heute Abend bewegt, wollen wir Gott anvertrauen und unsere Gedanken auf IHN ausrichten.

Die Liturgie findet ihr im Anhang und als bearbeitbares Dokument im Downloadbereich auf der Website. Die fett gedruckten Worte können alle gemeinsam sprechen.



Herzlich willkommen bei Lighter.

Dein Stammtisch für junge Erwachsene im CVJM

Ein Abend, aus dem du leichter nach Hause gehst, weil du in entspannter (Kneipen-) Atmosphäre eine gute Zeit mit anderen Young Leaders erlebst hast.

Ein Abend, an dem Zeit und Raum da war für ehrliche Gespräche über Gott, die Welt und dein Engagement im CVJM.

Ein Abend, der deine Leidenschaft fürs Ehrenamt neu entfacht hat und dich inspiriert hat.

Das ist die Idee von lighter. (engl. Feuerzeug) – dem Stammtisch für junge Erwachsene im CVJM.

Zukünfte gestalten?!

Wie sieht mein Bild von der Zukunft aus?

Ablauf

- ▼ **Ankommen**
*Connecte dich mit anderen Young Leaders:
Wen kennst du noch nicht?*
- ▼ **Begrüßung**
Wir stoßen auf einen schönen gemeinsamen Abend an!
- ▼ **Impuls**
Ein Gedankenstoß für deine Mitarbeit
- ▼ **Lichtpunkt-Liturgie**
Ein Moment zum Innehalten und die Gedanken auf Gott ausrichten
- ▼ **Da-Sein**
Zeit für Gespräche, Gemeinschaft oder was auch immer dir gut tut

Herzlich willkommen bei Lighter.

Dein Stammtisch für junge Erwachsene im CVJM

Ein Abend, aus dem du leichter nach Hause gehst, weil du in entspannter (Kneipen-) Atmosphäre eine gute Zeit mit anderen Young Leaders erlebst hast.

Ein Abend, an dem Zeit und Raum da war für ehrliche Gespräche über Gott, die Welt und dein Engagement im CVJM.

Ein Abend, der deine Leidenschaft fürs Ehrenamt neu entfacht hat und dich inspiriert hat.

Das ist die Idee von lighter. (engl. Feuerzeug) – dem Stammtisch für junge Erwachsene im CVJM.

Zukünfte gestalten?!

Wie sieht mein Bild von der Zukunft aus?

Ablauf

- ▼ **Ankommen**
*Connecte dich mit anderen Young Leaders:
Wen kennst du noch nicht?*
- ▼ **Begrüßung**
Wir stoßen auf einen schönen gemeinsamen Abend an!
- ▼ **Impuls**
Ein Gedankenstoß für deine Mitarbeit
- ▼ **Lichtpunkt-Liturgie**
Ein Moment zum Innehalten und die Gedanken auf Gott ausrichten
- ▼ **Da-Sein**
Zeit für Gespräche, Gemeinschaft oder was auch immer dir gut tut

Herzlich willkommen bei Lighter.

Dein Stammtisch für junge Erwachsene im CVJM

Ein Abend, aus dem du leichter nach Hause gehst, weil du in entspannter (Kneipen-) Atmosphäre eine gute Zeit mit anderen Young Leaders erlebst hast.

Ein Abend, an dem Zeit und Raum da war für ehrliche Gespräche über Gott, die Welt und dein Engagement im CVJM.

Ein Abend, der deine Leidenschaft fürs Ehrenamt neu entfacht hat und dich inspiriert hat.

Das ist die Idee von lighter. (engl. Feuerzeug) – dem Stammtisch für junge Erwachsene im CVJM.

Zukünfte gestalten?!

Wie sieht mein Bild von der Zukunft aus?

Ablauf

- ▼ **Ankommen**
*Connecte dich mit anderen Young Leaders:
Wen kennst du noch nicht?*
- ▼ **Begrüßung**
Wir stoßen auf einen schönen gemeinsamen Abend an!
- ▼ **Impuls**
Ein Gedankenstoß für deine Mitarbeit
- ▼ **Lichtpunkt-Liturgie**
Ein Moment zum Innehalten und die Gedanken auf Gott ausrichten
- ▼ **Da-Sein**
Zeit für Gespräche, Gemeinschaft oder was auch immer dir gut tut



Lichtpunkt.

Wir sind hier zusammen
in der Gewissheit, dass
Gott mitten unter uns ist.

**Gott Vater, Sohn und
Heiliger Geist.**

Herr, du hast uns versprochen:

„Wer mir folgt, irrt nicht mehr in der Finsternis
herum. Vielmehr wird er das Licht des Lebens
haben.“ Darum bitten wir dich:

Leuchte hell in die Dunkelheit und alle
Herausforderungen unseres Lebens.

Entzünde uns neu mit der Begeisterung
für unser Mitwirken an Deinem Tun.

Lass uns Licht in dieser Welt sein
und deine Liebe zu den Menschen
durch uns sichtbar werden lassen.

Gott, wir bitten um deinen Segen für unseren
Alltag und unser Engagement im CVJM:

Christus, als ein Licht,
erleuchte und leite mich!
Christus, sei über mir!
Christus, sei neben mir!
Christus, sei in mir!
Du in mir und ich in dir!
Christus, als ein Licht,
erleuchte und leite mich!
Heute und an allen Tagen!

— Amen.



Lichtpunkt.

Wir sind hier zusammen
in der Gewissheit, dass
Gott mitten unter uns ist.

**Gott Vater, Sohn und
Heiliger Geist.**

Herr, du hast uns versprochen:

„Wer mir folgt, irrt nicht mehr in der Finsternis
herum. Vielmehr wird er das Licht des Lebens
haben.“ Darum bitten wir dich:

Leuchte hell in die Dunkelheit und alle
Herausforderungen unseres Lebens.

Entzünde uns neu mit der Begeisterung
für unser Mitwirken an Deinem Tun.

Lass uns Licht in dieser Welt sein
und deine Liebe zu den Menschen
durch uns sichtbar werden lassen.

Gott, wir bitten um deinen Segen für unseren
Alltag und unser Engagement im CVJM:

Christus, als ein Licht,
erleuchte und leite mich!
Christus, sei über mir!
Christus, sei neben mir!
Christus, sei in mir!
Du in mir und ich in dir!
Christus, als ein Licht,
erleuchte und leite mich!
Heute und an allen Tagen!

— Amen.



Lichtpunkt.

Wir sind hier zusammen
in der Gewissheit, dass
Gott mitten unter uns ist.

**Gott Vater, Sohn und
Heiliger Geist.**

Herr, du hast uns versprochen:

„Wer mir folgt, irrt nicht mehr in der Finsternis
herum. Vielmehr wird er das Licht des Lebens
haben.“ Darum bitten wir dich:

Leuchte hell in die Dunkelheit und alle
Herausforderungen unseres Lebens.

Entzünde uns neu mit der Begeisterung
für unser Mitwirken an Deinem Tun.

Lass uns Licht in dieser Welt sein
und deine Liebe zu den Menschen
durch uns sichtbar werden lassen.

Gott, wir bitten um deinen Segen für unseren
Alltag und unser Engagement im CVJM:

Christus, als ein Licht,
erleuchte und leite mich!
Christus, sei über mir!
Christus, sei neben mir!
Christus, sei in mir!
Du in mir und ich in dir!
Christus, als ein Licht,
erleuchte und leite mich!
Heute und an allen Tagen!

— Amen.

